

Lärmaktionsplanung | 3. Stufe

Stadt Oranienburg

Stephanie Scheffler 19. März 2019



Inhalt



1	Methodik	3
2	Bestandsanalyse	7
3	Maßnahmenplanung	12
4	Beteiligungsverfahren	18
5	Weiteres Vorgehen	27



Rechtliche Grundlagen

- EG-Richtlinie 2002/49 (»Umgebungslärmrichtlinie«)
- BImSchG §§ 47 a-f (Sechster Teil »Lärmminderungsplanung«)
- 34. BlmSchV (Verordnung über die Lärmkartierung)

Zuständigkeiten

	Lärmkartierung	Lärmaktionsplanung
Straße	LfU	Städte und Gemeinden
Schiene	Eisenbahn-Bundesamt	EBA
Luft	LfU	Arbeitsgemeinschaft



- Untersuchungsgrenzen in der dritten Stufe
 - Hauptverkehrsstraßen: > 3 Mio. Kfz/Jahr
 - Haupteisenbahnstrecken: > 30.000 Zügen/Jahr
 - Großflughäfen: > 50.000 Flugbewegungen/Jahr
 - Ballungsräume: > 100.000 Einwohner

Prüfwerte in Brandenburg

- L_{DEN} (Gesamttages-Mittelungspegel): 65 dB(A)
- L_{Night} (Mittelungspegel der Nacht): 55 dB(A)
- erst bei Überschreitung der Prüfwerte wird von »Betroffenheit« gesprochen



Kernaufgabe der LAP

 (kurzfristige) Maßnahmen für Schwerpunkte der Lärmbetroffenheit im Bestandsnetz

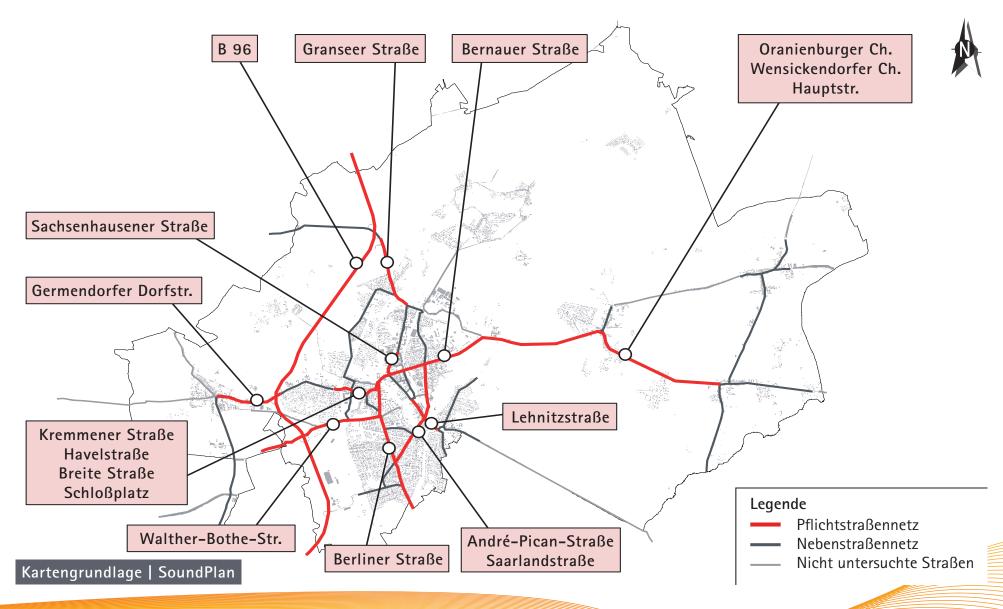
Planungsprozess

kontinuierliche Prüfung und Fortschreibung des LAP alle 5 Jahre

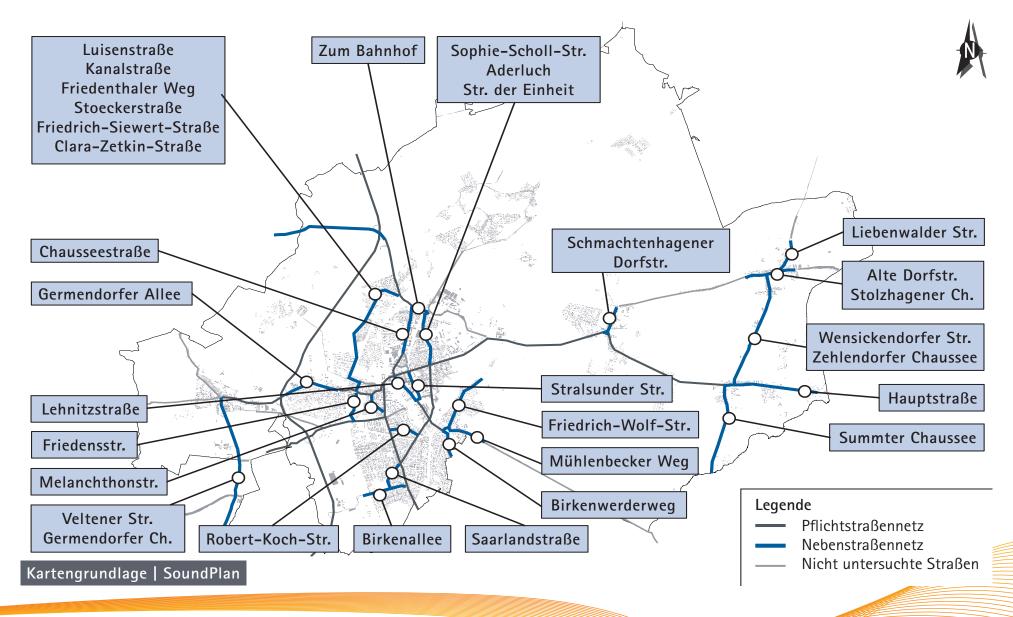
keine verbindliche Rechtsgrundlage

für Maßnahmen muss mit zuständiger Behörde / Baulastträger
 Benehmen und Einvernehmen hergestellt werden













Belastete Einwohner nachts (L_{Night}) (Auswahl)

Bereich	Straßenabschnitt	55-60 dB(A)	60-65 dB(A)	>65 dB(A)	Summe > 55 dB(A)	Maß- nahmen
André-Pican- Straße	Bernauer Straße bis Straßburger Straße	153	43	0	196	ja
	Schloßplatz bis Melanchthonstraße	104	41	0	145	ja
	Melanchthonstraße bis Nauener Straße	259	0	0	259	ja
Berliner Straße	Nauener bis Saarlandstraße	42	0	0	42	ja
	Saarlandstraße bis Birkenallee	34	0	0	34	ja
	Birkenallee bis Ortsausgang	20	2	0	22	ja
	Berliner Straße bis Lehnitzstraße	15	24	47	86	ja
	Lehnitzstraße bis Stralsunder Straße	155	151	0	306	ja ja ja ja ja
Bernauer Straße	Stralsunder Straße bis André-Pican-Straße	208	73	0	281	ja
	André-Pican-Straße bis Heinrich-Grüber-Platz	83	13	0	96	ja
Breite Straße - Havel- straße	Schloßplatz bis Kremmener Straße	26	44	22	92	ja





Belastete Einwohner nachts (L_{Night}) (Auswahl)

Bereich	Straßenabschnitt	55 - 60 dB(A)	60 - 65 dB(A)	> 65 dB(A)	Summe > 55 dB(A)	Maß- nahmen
Friedrich-Wolf-Straße	Lehnitzstraße bis Magnus-Hirschfeld-Straße	12	0	0	12	nein
Kremmener Straße – Germendorfer Allee	Eichendorffstraße bis Havelstraße	100	30	0	130	ja
Lehnitzstraße	Bernauer Straße bis DrHeinrich-Byk-Straße	49	45	28	122	ja
Oranienburger Chaussee	Lerchensteg bis Ernst-Thälmann-Platz	17	1	0	18	ja
Sachsenhausener Straße	Heidestraße bis Rungestraße	16	15	0	31	ja
Sacriserinauserier Strabe	Rungestraße bis Bernauer Straße	103	13	0	116	ја ja
Sophie-Scholl-Straße	Zum Bahnhof bis Friedrich-Ebert-Straße	7	0	0	7	nein
Stralsunder Straße	Bernauer Straße bis Bahnhofsplatz	13	55	0	68	ja
Straße der Einheit	Bernauer Straße bis Schäferweg	90	12	0	102	ja
Zum Bahnhof	Chausseestraße bis Friedrichsthaler Straße	16	0	0	16	ja



- André-Pican-Straße
 - Tempo 30 Nachts, aus der 2. Stufe weiterverfolgt (Bernauer Straße bis Straßburger Straße)
- Berliner Straße
 - Tempo 30 Nachts, aus der 2. Stufe weiterverfolgt (Schloßplatz bis Melanchthonstr.), bereits beantragt
 - Tempo 30 Nachts, neu vorgeschlagen (Melanchthonstr. bis Ortsausgang)
 - Grüne Welle und Nachtabschaltung von LSA, neu vorgeschlagen (Schloßplatz bis Saarlandstr.)

19. März 2019



Bernauer Straße

- Tempo 30 Gesamttag, aus der 2. Stufe weiterverfolgt (Berliner Str. bis Stralsunder Str.)
 Die Beantragung erfolgte zunächst für den Abschnitt zwischen Fischerweg und Mühlenfeld für »Tempo 30« Nachts.
- Tempo 30 Nachts, neu vorgeschlagen (Stralsunder Str. bis Heinrich-Grüber-Platz)
- Grüne Welle, aus der 2. Stufe weiterverfolgt (zwischen KP Breite Str.-Schloßplatz / Berliner Str. und Bernauer Str. / André-Pican-Str.)
- Nachtabschaltung von LSA, aus der 2. Stufe weiterverfolgt (zwischen KP Bernauer Str. / Stralsunder Str. und Bernauer Str. / André-Pican-Str.), bereits beantragt



- Breite Straße Havel Straße
 - Tempo 30 Gesamttag, aus der 2. Stufe weiterverfolgt (Schloßplatz bis Kremmener Str.), bereits beantragt
- Sachsenhausener Straße
 - Tempo 30 Gesamttag, aus der 2. Stufe weiterverfolgt (Bernauer Str. bis Rungestr.), bereits beantragt
 - Tempo 30 Gesamttag, neu vorgeschlagen (Rungestr. bis Heidestr.)



- Straße der Einheit
 - Tempo 30 Nachts, neu vorgeschlagen (Bernauer Str. bis Schäferweg)
- Zum Bahnhof
 - **Tempo 30 Nachts** und **Fahrbahnsanierung**, neu vorgeschlagen (Chausseestr. bis Friedrichsthaler Str.)



Ruhige Gebiete

- Betrachtung potenzieller ruhiger Gebiete mit Straßenlärmpegel (L_{DEN})
 55 dB(A) und < 50 dB(A)
- neben akustischer Kenngröße (L_{DEN}) auch Flächennutzung, Zugänglichkeit und Einschätzung der Bevölkerung relevant
- üblicherweise Grünflächen, Parks, Waldflächen, Naturschutzgebiete oder Naturdenkmale
- prinzipielle Möglichkeiten für Oranienburg: Waldflächen entlang des Lehnitzsees oder Schlosspark
- zu beachten: Einschränkungen für zukünftige Entwicklungen, Berücksichtigung bei weiteren Planungen
- von Festsetzung eines ruhigen Gebiets wird zunächst abgesehen



- Informationsveranstaltungen
 - erste Veranstaltung: 22.08.2018
 - zweite Veranstaltung: 30.10.2018
- Öffentliche Auslage des Entwurfs
 - 19.11.2018 bis 03.12.2018 im Rathaus
- Beteiligung der Behörden und TÖB
 - 19.11.2018 bis 15.01.2019
- keine grundsätzlichen Einwände
- allgemeine Befürwortung des Plans

19. März 2019



Anmerkungen der Behörden

MLUL

- Bei Maßnahmen, deren Kosten der Bund oder das Land zu tragen hat, ist Einvernehmen mit dem für Verkehr zuständigen Mitglied der Landes-regierung einzuholen.
- Grundsätzlich sind Abstimmungen mit der für die Umsetzung von Maßnahmen zuständigen Behörde durchzuführen.

Landkreis Oberhavel

- Lärmaktionspläne sind bloße Verwaltungsvorschriften, keine Rechtsgrundlage für belastende straßenverkehrsbehördliche Anordnungen
- Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen nur auf Antrag angeordnet, wenn Voraussetzungen des jeweiligen Fachgesetzes vorliegen
- schalltechnische Berechnungen entsprechend RLS-90 erforderlich



Anmerkungen der Behörden

- Landesbetrieb Straßenwesen
 - Anordnung verkehrslenkender Maßnahmen durch untere Straßenverkehrsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Oranienburg
 - Die Errichtung einer Mittelinsel als Querungshilfe an der B 273 in Schmachtenhagen ist in Vorbereitung (voraussichtlich im Herbst 2019).
 - Es befindet sich ein grundhafter Ausbau des Teilstücks der Lehnitzstraße an der L 211 in Vorplanung.
 - Bei Maßnahmen, deren Kosten der Bund oder das Land zu tragen hat, ist Einvernehmen einzuholen.



Anmerkungen der Bürger (Auszüge)

- Zum Bahnhof
 - Zunahme des Schwerverkehrs
 - schlechter Straßenzustand
 - zu hohe Geschwindigkeiten
 - Anregung zur Anordnung von Tempo 30

Abwägungsvorschlag:

- Tempo 30 nachts als kurzfristig umsetzbare Maßnahme empfohlen
- Dialog Displays als flankierende Maßnahme
- Sanierung der Fahrbahn in 2020 vorgesehen
- ggf. neue Verkehrserhebung



- Mühlenbecker Weg
 - erneute Erhebung des Verkehrsaufkommens
 - Anregung zur Anordnung von Tempo 30

Abwägungsvorschlag:

- zusätzliche Untersuchung in der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung
- keine hohe Betroffenheitsanzahl über den brandenburgischen Prüfwerten
- Empfehlung einer aktuellen Verkehrserhebung
- ggf. nochmalige Untersuchung in der 4. Stufe der Lärmaktionsplanung



Schmachtenhagen

- Radwegesituation an B 273 verbessern
- Gehwegverbreiterung (Gasthof Niegisch, Wensickendorfer Chaussee, Schmachtenhagener Dorfstraße)
- Errichtung von Querungshilfen (Gasthof Niegisch, L 29)
- Anregung zur Anordnung von Tempo 30

Abwägungsvorschlag:

- nicht als Lärmbrennpunkt identifiziert
- Gehwegverbreiterung nicht weiter betrachtet
- Förderung des Radverkehrs positiv zu bewerten, da dadurch langfristig eine Verlagerung vom Kfz-Verkehr erreicht werden kann.

19. März 2019



- Errichtung einer Mittelinsel an der B 273 in Schmachtenhagen in Vorbereitung (bauliche Umsetzung voraussichtlich im Herbst 2019)
- Maßnahmen aus 2. Stufe weiterverfolgt (Gehwegverlängerung Steinpilzweg, Mittelinsel im Bereich HS Schmachtenhagen)
- »Tempo 30 nachts« (zwischen Lerchensteg und Ernst-Thälmann-Platz) als kostengünstige und kurzfristig umsetzbare Maßnahme empfohlen
- Empfehlung einer separaten Untersuchung des Knotenpunkts L 273 / Ernst-Thälmann-Platz

19. März 2019



- Waldstraße-Heidestraße
 - Nutzung als Abkürzung und Umfahrung der Innenstadt
 - Zunahme des Verkehrsaufkommens
 - Zusätzlicher Verkehr durch den neuen Wohnkomplex der OWG
 - Verbesserung des Straßenzustandes, Austausch Kopfsteinplaster

Abwägungsvorschlag:

- zusätzliche Untersuchung in der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung unter Berücksichtigung des Kopfsteinpflasterbelages
- keine hohe Betroffenheitsanzahl über den brandenburgischen Prüfwerten
- Empfehlung einer aktuellen Verkehrserhebung
- ggf. nochmalige Untersuchung in der 4. Stufe der Lärmaktionsplanung
- Planungen für den grundhaften Ausbau der Straße vorhanden

5 Weiteres Vorgehen

Weiteres Vorgehen



- Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung
- Meldung des LAP an das Ministerium
- zeitnaher Beginn mit weiterführender Planung insbesondere für Maßnahmen mit hoher Priorität

19. März 2019



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



HOFFMANN-LEICHTER Ingenieurgesellschaft mbH | Freiheit 6 | 13597 Berlin